



⑮ **BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND**



**DEUTSCHES  
PATENT- UND  
MARKENAMT**

⑫ **Offenlegungsschrift**  
⑩ **DE 198 55 788 A 1**

⑤① Int. Cl.<sup>7</sup>:  
**A 42 B 3/04**  
A 42 B 3/30  
F 41 H 1/04  
B 62 J 3/00

⑲ Aktenzeichen: 198 55 788.4  
⑳ Anmeldetag: 3. 12. 1998  
㉓ Offenlegungstag: 15. 6. 2000

**DE 198 55 788 A 1**

⑦① Anmelder:  
Proch, Klaus-Dieter, 40476 Düsseldorf, DE;  
Henneberg jr., Rolf, 41189 Mönchengladbach, DE

⑦② Erfinder:  
gleich Anmelder

**Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen**

Der Inhalt dieser Schrift weicht von den am Anmeldetag eingereichten Unterlagen ab

⑤④ **Zusatzblinker am Sturzhelm**

⑤⑦ Die Blinker bzw. Empfänger (1) (Fig. 1), die mittels Leuchtdioden und/oder Glühlampen (2) beleuchtet sind und die von einem Sender (Funk oder Infrarot) (5) gesteuert werden, werden mittels austauschbarer Batterien und/oder wieder aufladbarer Akkus (3) betrieben, die ihrerseits wieder am Bordnetz, Hausstrom und/oder durch ebenfalls am Helm angebrachten Solarzellen (4) direkt aufgeladen werden können, bekommen ihren Impuls zum Blinken von einem Sender (Funk oder Infrarot) (5), der seinerseits seinen Impuls vom Blinkralais des Motorrades bekommt, kann z. B. am oder im Rücklicht (6) bzw. Schutzblech (7) (Fig. 2) oder an einer anderen geeigneten Position platziert sein.

Des weiteren kann der Blinker bzw. Empfänger (1) beim Aufsetzen durch einen Kontaktschalter (8) im Helm und/oder einem manuell zu bedienenden Schalter (9) am Helm oder Blinker bzw. Empfänger (1) aktiviert werden.

**DE 198 55 788 A 1**

## Beschreibung

Motorradhelm (Jet oder Integral) mit Zusatzblinker die im hinteren Teil des Helmes und oder seitlich angebracht sind, so daß hinterher fahrende oder entgegenkommende Verkehrsteilnehmer die an dieser Stelle angebrachten Blinker besser sehen können, welches die Sicherheit im Straßenverkehr erhöht.

## Patentansprüche

10

1. Die Blinker (1) **dadurch gekennzeichnet**, daß sie mittels Leuchtdioden oder Glühbirnen (2) beleuchtet sind.
2. Die Blinker (1) **dadurch gekennzeichnet**, daß sie eine Pfeil- oder andere gut erkennbare Form haben.
3. Die Blinker (1) **dadurch gekennzeichnet**, daß sie einzeln aufgeklebt oder integriert sein können.
4. Die Blinker (1) **dadurch gekennzeichnet**, daß sie in festen Gehäusen aufgeklebt oder integriert sein können.
5. Die Blinker (1) **dadurch gekennzeichnet**, daß sie kabellos durch Funk- oder Infrarotsender (5) gesteuert werden oder wie üblich auch per Kabel gesteuert werden können.
6. Die Blinker (1) **dadurch gekennzeichnet**, daß sie von wieder aufladbaren Akkus oder normalen Batterien (3) z. B. Knopfzellen mit Strom versorgt werden können.
7. Die Blinker (1) **dadurch gekennzeichnet**, daß die Akkus/Batterien (3) direkt über Solarzellen (4) die im Helm integriert sind oder sonst irgendwie auf dem Helm aufgebracht sein können wieder aufgeladen werden.
8. Die Blinker (1) **dadurch gekennzeichnet**, daß sie über das Bordnetz und oder den Hausstrom aufgeladen werden können.
9. Die Blinker (1) **dadurch gekennzeichnet**, daß sie beim aufsetzen des Helmes durch einen Kontaktschalter (8) im Helm und oder einem manuell zu bedienenden Schalter (9) am Helm oder Blinker bzw. Empfänger aktiviert werden.

---

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen

---

45

50

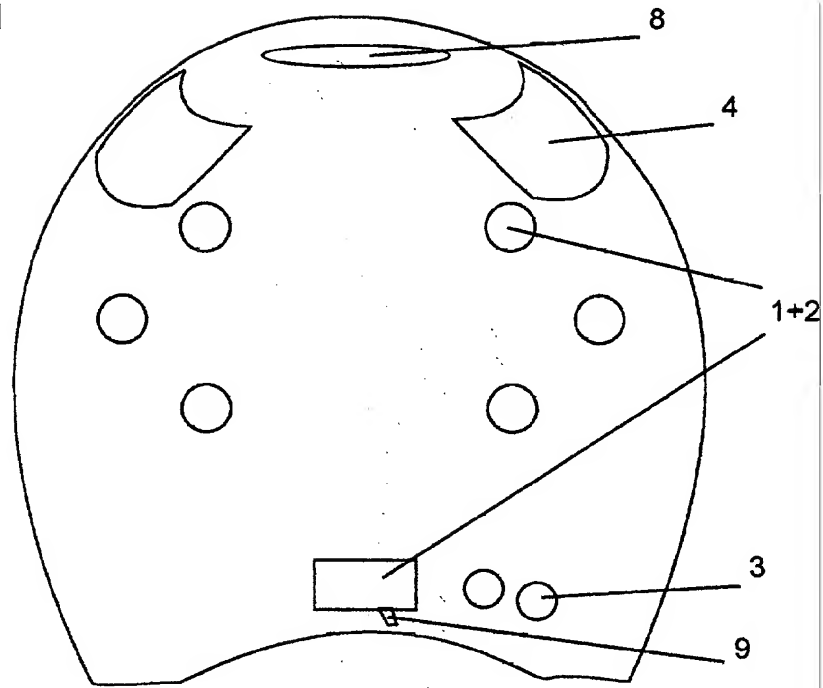
55

60

65

- Leerseite -

**Fig. 1**



**Fig. 2**

